

Am **Mittwoch, dem 5. April 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr** findet im **Lokal VI** eine

**PARLAMENTARISCHE ENQUETE**

zum Thema

**„Die Zukunft der Pflege: Schaffbar, sichtbar, leistbar“**

statt.

**TAGESORDNUNG**

**I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete**

10.00 bis 10.10 Uhr

Sonja Ledl-Rossmann, Präsidentin des Bundesrates

**II. Politische Impulsreferate**

10.10 bis 10.50 Uhr

Referate je 10 Minuten

- a. Alois Stöger, dipl., Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- b. Dr. Hans Jörg Schelling, Bundesminister für Finanzen
- c. Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
- d. Dr. Bernhard Tilg, Landesrat (als Länder-Vertreter)

**Diskussion**

ca. 25 Minuten

10.50 bis 11.15 Uhr

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

**III. Impulsreferate zu „Herausforderungen im Bereich der Pflege“**

11.15 bis 11.55 Uhr

Referate je 10 Minuten

- a. Dr. Michael Landau, Präsident Caritas Österreich
- b. Dr. Günther Kräuter, Volksanwalt
- c. Dr. Tobias Thomas, Forschungsvorstand EcoAustria
- d. Ursula Frohner, Präsidentin des Gesundheits-Krankenpflege-Verbands Österreich

**Diskussion**

ca. 50 Minuten

11.55 bis 12.45 Uhr

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

Mittagspause

12.45 bis 13.15 Uhr

#### **IV. Impulsreferate zu „Praxis der Pflege“**

13.15 bis 13.55 Uhr

Referate je 10 Minuten

- a. Gerald Möderl, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
- b. Mag. Walter Marschitz, Geschäftsführer „Sozialwirtschaft Österreich“
- c. Mag.<sup>a</sup> Bernadette Feuerstein, „Selbstbestimmt Leben Österreich“ (SLIÖ)
- d. Uli Makomaski, pflegende Angehörige

#### **Diskussion**

ca. 45 Minuten

13.55 bis 14.40 Uhr

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

Ab 14.40 Uhr

**Abschlussrunde** je 1 Vertreter/in der Fraktionen  
(je 5 Minuten)

15.00 Uhr

Ende

#### **Teilnehmer/innenkreis**

14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:  
6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 Grüne

12 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:  
3 SPÖ : 3 ÖVP : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 Team Stronach : 1 NEOS

1 Mitglied des Europäischen Parlaments  
je Parlamentsklub

1 Vertreter/in der Europäischen Kommission

je 1 Vertreter/in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referent/innen

die Präsident/innen der Landtage sowie je 2 Vertreter/innen der Landtage

je 1 Vertreter/in:

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für Bildung

des Bundesministeriums für Familien und Jugend

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Justiz

des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

je 1 Vertreter/in:

der Bundesarbeiterkammer  
der Industriellenvereinigung Österreichs  
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes  
der Österreichischen Wirtschaftskammer  
der Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:

des Österreichischen Gemeindebundes  
des Österreichischen Städtebundes

je 1 Vertreter/in:

des Österreichischen Seniorenrates  
des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs  
des Österreichischen Roten Kreuzes  
der Diakonie Österreich  
der Volkshilfe Österreich  
der „Lebenswelt Heim“, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs  
des Hilfswerkes Österreich  
des Dachverbands der Behindertenverbände Österreichs (ÖAR)  
des ÖZIV Bundesverband – Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen  
des Dachverbands Hospiz Österreich  
des Hospiz- und Palliativforums  
des WIFO  
des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Wien  
der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger  
der Lebenshilfe Österreich  
der Caritas Österreich  
der Ärztekammer Österreich  
der MTD-Austria  
der Krankenpflegesschulen  
des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger  
der Pensionsversicherungsanstalt  
der Ombudsstelle Personenbetreuung Wien

Öffentlichkeit:

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der **Öffentlichkeit** nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, Zutritt gewährt.

Vorsitzführung:

Sonja Ledl-Rossmann, Präsidentin des Bundesrates  
Ingrid Winkler, Vizepräsidentin des Bundesrates  
Mag. Ernst Gödl, Vizepräsident des Bundesrates

Wien, 2017 03 17

Sonja Ledl-Rossmann eh.  
Präsidentin des Bundesrates

